

Un wenn de Port toleht mal knarri,
 Denn is't, wenn man mi rutdreggen ward.
 35 Un denn vær en annern geit se as nu,
 Un he röppt to en anner, wenn se geit: Dat büst du!
 Un de hier plant hett un sett de Port,
 Em drogen se rut an en stillen Ort.

1882.

Luidborn, S. 233 ff.

243. He sä mi so vël.

1. He sä mi so vël, un if sä em keen Wort,
 Un all wat if sä, weer: Jehann, if mutt fort!
2. He sä mi vun Lev un vun Himmel un Eer,
 He sä mi vun allens — if weet ni mal mehr!
3. He sä mi so vël, un if sä em keen Wort,
 Un all wat if sä, weer: Jehann, if mutt fort!
4. He heel mi de Hann', un he bę mi so dull,
 If schull em doch gut wĕn, un ob if ni wull?
5. If weer je ni bōs, awer sä doch keen Wort,
 Un all wat if sä, weer: Jehann, if mutt fort!
6. Nu sitt if un denf, un denf jümmer daran,
 Mi düch, if muh seggt hebbn: Wa geern, min Jehann!
7. Un doch, kumt dat wedder, so segg if keen Wort,
 Un hollt he mi, segg if: Jehann, if mutt fort!

Luidborn, S. 238.

244. Verlarn.

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Sin Moder geit un jammert,
 Sin Bader wişht de Tran,
 If mell de Rōh und segg de Stuo,
 Mi lat se stan un gan. 2. De Nawers kamt, to trōsten,
 Un snact en hartli Wort,
 Un wenn se trōst un wenn se weent,
 Skit if mi truri fort. 3. Des Abends inne Kamer
 Bi deepe düstre Nach,
 Denn ween if all de Lafen natt
 Vet an den hellen Dag. | <ol style="list-style-type: none"> 4. Se hebbt je noch en annern,
 Se hebbt je noch en Sĕn:
 If heff je nix as bittre Tran'n
 Un mutt se heemli ween'n. 5. Un kamt sin Kameraden
 Un seggt, wa brav he weer,
 So mutt if rut alleen nan Hof
 Un legg mi anne Eer. 6. Mi dünkt, if hör dat Scheten
 Un wa de Rugeln fallt,
 Mi dünkt, if hör, he röppt, he röppt:
 Min Anna, kumm man bald! |
|--|---|

Luidborn, S. 280 f.